



KOLLMARER UND KREMPER MARSCH UND GLÜCKSTADT

TOURIST-INFORMATIONEN

Wir sind für dich da.

HOLSTEIN Tourismus e.V.
 Große Nübelstraße 31, 25348 Glückstadt
 ☎ 0 41 24-6 04 95 92
 ✉ info@holstein-tourismus.de
 www.holstein-tourismus.de

GLÜCKS-ROUTEN.DE
 Radwegenetz Glückstadt
 Touristinformation Glückstadt
 Große Nübelstraße 31, 25348 Glückstadt
 ☎ Tel. 0 41 24-93 75 85
 www.glueckstadt-tourismus.de

Amt Horst-Herzhorn
 Elmshorner Straße 27, 25358 Horst
 ☎ Tel. 0 41 26-39 28 0
 ✉ info@amt-horst-herzhorn.de

Amt Krempermarsch
 Birkenweg 29, 25361 Krempe
 ☎ Tel. 0 48 24-38 90 0
 ✉ info@amt-krempermarsch.landsh.de

Impressum
 Herausgeber: Amt Horst-Herzhorn, Elmshorner Straße 27, 25358 Horst
 Gestaltung: Medienagentur Worm
 Layout: Holstein Tourismus e.V., Große Nübelstraße 31, 25348 Glückstadt
 Fotos: GDM GmbH, Holstein Tourismus e.V. / photocompany, SHBT / photocompany,
 Leuchtturm Zeitungsverlag, Gerald Känel, Färdefräulein, Nicole Holmann
 Kartengrundlagen: © GeoBasis DE / BKG 2016/2017
 powered by geoLUS OHG (© 2017), www.omnaps.de
 3. Auflage, Dezember 2024



NATUR PUR UND MATJES SATT

Kollmarer und Kremper Marsch
 und Glückstadt



LEGENDE

	Sehen und erleben		Gemüsetörn
	Touristinformation		Weidentörn
	Lebensmittelgeschäft		Deichtörn
	Bahnhof		Obsttörn
	Wohnmobilstellplatz		Kiebitztörn
	Zeltplatz		Storchentörn
	Radservice/-station		Sommertörn
	Frei- und Naturbäder		Fleth-Tour
	Kanu-Einsatzstelle		Marschhof-Tour
	Fähre		Geestrand-Tour
	Informationstafeln		Elberadweg
	Rastplatz		Nordseeküstenradweg
			Mönchsweg
			Ochsenweg



RADTÖRNS

01 Gemüsetörn – 27 km
 Von Glückstadt aus führt der Törn zunächst in Richtung des Störsperrwerks. Bereits in diesem Bereich ist ein Gemüseanbaugelände zu sehen, das gemeinsam mit der Engelbrechtschen Wildnis eines der größten Anbaugelände in Schleswig-Holstein darstellt. Auf dem Weg zum male- rischen Borsfleth laden mehrere Sitzmöglichkeiten zum Verschnaufen ein. Der Weg verläuft weiter nach Krempe, der kleinsten Stadt in Holstein und dem idyllischen Dorf Süderau.
Start: Glückstadt – **Tipp:** Hofläden zur frischen Versorgung entlang der Tour u.a. Hof Hochgenuss.

02 Weidentörn – 22 km
 In der maritimen Stadt Glückstadt beginnt der Törn und verläuft entlang einer grenzenlosen und malerischen Weidenlandschaft, welche von zahlreichen miteinander verstrickten Wasserlinien durchzogen ist, die zur Entwässerung dienen. Früher waren dies die Autobahnen, über die die Gemüse und Torf in die Welt verschifft wurden. Ab Herzhorn geht der Weg entlang alter Deichlinien durch die idyllische, von Kopfweiden gesäumte Marsch. Über Moorhufen verläuft der Weg wieder nach Glückstadt, wo die Tour in einem der gemütlichen Restaurants und Cafés ausklingen kann.
Start: Glückstadt – **Tipp:** Zwei Rastplätze laden zum Verweilen und Genießen ein.



AM WASSER

03 Deichtörn – 20 km
 Kollmar ist aufgrund seines herrlichen Sandstrandes ein beliebtes Ausflugsziel und Ausgangspunkt der Tour. Von Kollmar aus geht es den Elbdeich entlang bis nach Bielenberg. Auf diesem Abschnitt sind die großen „Pötte“ auf der Elbe zum Greifen nahe. In Bielenberg befindet sich ebenfalls ein herrlicher Sandstrand, der zum Picknicken und Genießen einlädt. Die Route führt in einem weiten Bogen durch die fruchtbare Kollmarer Marsch zurück nach Kollmar. Diesen Weg säumen auf langen Abschnitten historische und neue Deichlinien.
Start: Kollmar – **Tipp:** Dörpstuu (Kollmar), Info-Tafel mit Natur- und Kulturdenkmälern in Kollmar am Parkplatz.

08 Fleth-Tour – 18 km
 Vom Startpunkt Krempe führt die Route über Krempdorf und entlang des Stördeichs. Auf dem Weg nach Neuenkirchen umgibt euch zahlreiche Flethe und eine Weite, welche euch durchatmen lässt. Entlang des Stördeichs gelangen ihr zur Störfähre Else, welche die letzte dieser Bauart in der Region ist. Ab der Fähre biegt die Route Richtung Osten ab und führt über die Landstraße nach Kremperheide, das direkt am wunderschönen Naturschutzgebiet Binnendünen Nordoe liegt. Der letzte Teil der Tour führt südwärts auf Radwegen zurück nach Krempe.
Start: Krempe – **Tipp:** Abstecher ins Bockwischer Moor, ein ausgewiesenes Landschaftsschutzgebiet



AUF SPURENSUCHE

05 Kiebitztörn – 34 km
 Die Tour verläuft beginnend am Bahnhof in Horst am Horstfelder Weg in südliche Richtung durch Kiebitzreihe in das Landschaftsschutzgebiet Königsmoor. Die Weite und die Abgeschlossenheit einzelner Höfe bieten ein beeindruckendes Landschaftsbild. Der bedrohte Kiebitz, Namensgeber dieser Tour, ist hier in der Marsch zu Hause. Über den Ortsteil Siethwende erreicht ihr wieder den Ausgangspunkt in Horst.
Start: Horst – **Tipp:** Eiche in Brunsholt (älteste und größte Eiche im Kreis Steinburg).

06 Storchentörn – 22 km
 Ausgangspunkt ist der Bahnhof in Horst, von wo aus der Weg in den Norden durch Horst führt. Namensgeber der Tour sind mehrere Storchennester, die gewöhnlich ab dem Frühjahr in dieser Region belegt sind. Mit Glück entdeckt ihr auf eurer Tour einen Storch. Nach Verlassen der Gemeinde über die beeindruckende Geestlandschaft wird Hohenfelde erreicht. Der um die Kirche liegende Ortskern ist seit Jahrhunderten in seiner Struktur nahezu unverändert geblieben. Durch idyllische Dörfer führt der Weg zurück nach Horst.
Start: Horst – **Tipp:** Kirche in Hohenfelde, Torfmoor, Töpferstube Laun



WEITE ENTDECKEN

07 Sommertörn – 24 km
 Ausgangspunkt ist der Bahnhof in Horst. Von hier aus erreichen Radfahrer über Horstmühle die Gemeinde Sommerland. Der Gemeindegang geht auf die Zeit vor der Eindeichung zurück, denn nur im Sommer ragte das grüne Marschland aus dem Wasser und konnte landwirtschaftlich genutzt werden. Durch den Bau der künstlichen Entwässerung stellt der Wasserstand (bei normaler Witterung) heute für die Bewohner kein Problem mehr dar. Durch die Ortsteile Siethwende und Dückermühle führt der Weg über Schönmoor und Moordiek wieder zum Ausgangspunkt.
Start: Horst – **Tipp:** Eiche in Brunsholt (älteste und größte Eiche im Kreis Steinburg).

04 Obsttörn – 22 km
 Radfahrer starten in Kollmar und durchqueren auf ihrer Tour eine attraktive Obstbauregion. In Neuendorf geht der Weg durch den Ortsteil Kronsnest, in dem die kleinste Fähre Deutschlands Fußgänger und Radfahrer in die Seestermer Marsch übersetzt. Bevor der ehemalige Krückau-Außendeich erreicht wird, erblickt ihr ein Naturdenkmal, eine sogenannte Brake. Über das Sperrwerk und die Kronsnest Fähre habt ihr Anschluss an das Radnetz des Kreises Pinneberg (bitte Öffnungszeiten Sperrwerk beachten). Den Elbdeich entlang geht es zurück nach Kollmar.
Start: Kollmar – **Tipp:** Der Verlobungsweg in Neuendorf



DURCH DIE MARSCH

09 Marschhof-Tour – 25 km
 Vom Startpunkt in Krempe, mit dem historischen Markt- platz, geht es in Richtung Norden durch Neuenbrook vorbei an der neugotischen St. Katharinen-Kirche aus dem Jahr 1890. Nach einem kurzen Zwischenstopp an der Milchankstelle verläuft die Strecke durch Grevenkop immer entlang der idyllischen Kremper Au nach Steinburg. Über die Straßendörfer Süderauerdorf, Elskop und Krempe führt ihr vorbei an zahlreichen am Wegesrand gelegenen regionstypischen Bauernhäusern zurück nach Krempe.
Start: Krempe – **Tipp:** Hofläden Hof Hochgenuss

10 Geestrand-Tour – 36 km
 Startpunkt der Geestrand-Tour ist die sehenswerte Stadt Krempe. Radler fahren nordwärts entlang der Landes- straße über Kremperheide bis nach Heiligenstedter- kamp und überqueren dabei die Geestkante. Im späten Frühjahr erstrecken sich die gelben Rapsfelder entlang des Radweges und erfüllen die Luft mit ihrem süßen Duft. Die Route macht einen weiten Bogen, um nach Kremperheide zurück zu führen. In Krempermoor geht es links ab entlang der Moorwetteren und dem Bockwischer Moor nach Neuenbrook. Auf dem Rückweg nach Krempe schlingelt sich der Weg durch die Dörfer Grönland und Süderau.
Start: Krempe – **Tipp:** Kremper Rathaus



RADFERNWEGE

- 20 Elberadweg**
www.elberadweg.de
- 21 Nordseeküsten-Radweg**
www.nordseekuesten-radweg.de
- 22 Mönchsweg**
www.moenchsweg.de
- 23 NOK-Route**
www.nok-sh.de

RADSERVICE

- Tourist-Information Glückstadt**
Fahrrad-Verleih
Große Nübelstraße 31, 25348 Glückstadt, Tel. 0 41 24-93 75 85
www.glueckstadt-tourismus.de
- Radhus Horn**
Große Deichstraße 15, 25348 Glückstadt, Tel. 0 41 24-57 35
www.radhus-horn.de
- Fahrradverleih Kontor**
Ringstraße 49, 25368 Kiebitzreihe, Tel. 0 41 21-5 03 04
www.fahrradverleih-kontor.de



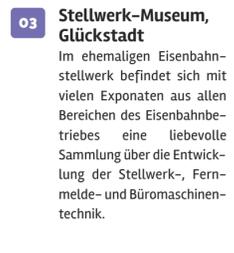
BÄDER & STRÄNDE

- Freibad Horst**
Das Horster Freibad ist von Mitte Mai bis Mitte September geöffnet. Die Wasserfläche von 1.200 m² ist in Plansch- Becken, Nichtschwimmer- und Schwimmerbereich sowie Springerbereich mit 1 m und 3 m Sprungbrett aufgeteilt. Heisterender Weg 17, 25358 Horst, Tel. 0 41 26 - 13 68
www.freibad-horst.de
- Glückstadt-Fortuna-Bad**
Im beheizten Freibad lassen sich die Sommer im Norden genießen! Riesenrutsche, Wildbach, Spaß- und Sprin- gerbecken, Plansch- und Schwimmbekken, Massage- düssen und Sprudelliege garantieren Entspannung und Erholung voller Spaß und guter Laune. Mai – August Am Kommandantengraben 15, 25348 Glückstadt, Tel. 0 41 24 - 93 64 44
www.stadwerke-glueckstadt.de/fur-euch/fortunabad
- Freibad Krempe**
Das beheizte Schwimmbad hat ca. 4 Monate im Jahr geöffnet. Am Freibad 1, 25361 Krempe, Tel. 0 48 24 - 25 30
www.freibad-krempe.de
- Elbstrand**
Der Kollmaraner Strand gehört zu den beliebtesten Plätzen an der Unterelbe. Die Nähe zum Hafen, das schattige Wäldchen und der Piratenspielplatz locken im Sommer viele Besucher an. Am Elbdeich/Hafen, 25377 Kollmar



SPERRWERK

- Krückau-Sperrwerk**
Öffnungszeiten: Stündlich für 10 – 15 Minuten für Radfahrer und Fußgänger passierbar
Mo – Mi 9.15 Uhr – 15.15 Uhr, Do 9.15 Uhr – 14.15 Uhr und Fr 9.15 Uhr – 12.15 Uhr, Sa, So, feiertags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.
- Pinnau Sperrwerk**
Öffnungszeiten: Stündlich für 10 – 15 Minuten für Radfahrer und Fußgänger passierbar
Mo – Mi 8.45 Uhr – 15.45 Uhr, Do 8.45 Uhr – 13.45 Uhr und Fr 8.45 Uhr – 12.45 Uhr, Sa, So, feiertags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.
- Störsperrwerk**
Täglich für Radfahrer, Fußgänger und Autos passierbar. Nur bei Schiffsrein- und Schiffsausfahrten nicht passierbar mit Wartezeit.



GLÜCKS-ROUTEN

Die Radreiseregion Glückstadt liegt direkt an der Elbe und verzaubert mit eindrucksvollen Ausblicken! Denn beim Radfahren auf den sogenannten Glücks-Routen lernt man wieder nur den Moment zu genießen und alle Sorgen zu vergessen. Mit Rückenwind fliegt man förmlich über das ebene Land und kann sich einfach treiben lassen. Übermüht von der endlosen Weite geht es entlang uriger Bauernhöfe und beeindruckender Gemüsehäuser. Während einer Wettfahrt mit Traktoren oder mitten durch eine Herde genüsslich grasender Schafe, weht der Fahrtwind den Alltag davon. Zehn unterschiedliche Themenrouten rund um Glückstadt, alle mit ihrem ganz eigenen Charme, warten nur darauf entdeckt zu werden!

GEFÜHRTE RADTOUREN

Wer die Glücks-Routen nicht alleine erfahren möchte, hat die Möglichkeit an geführten Radtouren teilzunehmen. Liebevoll ausgearbeitet und mit allerhand Insider-Wissen gespickt, bringen ortskundige Radliebhaberinnen und Radliebhaber ihre Heimat näher. Eine Glücks-Routen Glückstadt mit dem Rad erleben Reihe öffentlicher Touren stehen zur Auswahl – oder man bucht eine individuelle Tour.



ESSEN UND TRINKEN

Was gibt es Besseres als ein leckeres, deftiges Gericht und/oder eine süße Verführung, um die Reserven nach einer ausgiebigen Radtour wieder aufzufüllen? Ebenso hält die Radreiseregion Glückstadt einiges für euch bereit, um entspannt und gestärkt in den Tag zu starten.

Unsere gemütlichen und zum Teil sehr urigen Restaurants, Cafés und Bistros bieten euch eine große Auswahl, um euch vor, während und nach einer Radtour kulinarisch zu verwöhnen. Auch einige Hofläden in Selbstbedienung warten am Wegesrand auf euch. Egal ob Kohl, Tomaten, Kirschen, Eier oder Äpfel ... Hier könnt ihr nach Herzenslust Mitbringsel einkaufen oder auch direkt vor Ort verzehren. Eine aktuelle Übersicht zu allen Lokalitäten an den Routen findet ihre auf unserer Webseite gluecks-routen.de oder direkt über den QR-Code.

VERANSTALTUNGEN

Nicht nur zu den Matjeswochen im Juni werden Besucher von nah und fern nach Glückstadt gelockt, sondern auch zu den zahlreichen anderen Veranstaltungen im ganzen Jahr. In Glückstadt ist immer was los! Der Start in den Frühling wird vom Kultur März begleitet, welcher gefüllt ist mit kulturellen und spannenden kleinen Veranstaltungen, wie dem beliebten Poetry Slam. Ab April/Mai öffnen Glückstadts Geschäfte am Sonntag einmal im Monat und laden zum Stöbern, Flanieren und Shoppen ein. Dabei darf das ein und andere Andenken aus Glückstadt natürlich nicht fehlen. Im September finden gleich zwei spannende Events statt. Zum einen Anfang September die Kultur Nacht, wo das Beste aus Glückstadts Kulturszene an einem gemütlichen Abend präsentiert wird. Zum anderen segeln Ende September unzählige Traditionsegler um die Rhin-plate, um bei der beliebten Wettfahrt im Rahmen des Gafeltreffens den ersten Platz zu ergattern. Zum Ende des Jahres wird vom 01. – 24. Dezember das Warten auf die Feiertage mit kleinen und größeren Veranstaltungen im Rahmen des Sternenzaubers versüßt. Das Highlight dabei ist immer am dritten Advent der Weihnachtsmarkt, welcher liebevoll organisiert und gestaltet wird.

KOLLMAR

Kollmar liegt zwischen Glückstadt und Elmshorn an der Elbe im Landschaftsschutzgebiet Kollmarer Marsch. Landwirtschaft und Elbe prägen das Dorf. Die Landschaft und die Lage an der Elbe mit dem schönen Elbstrand machen Kollmar zu einem beliebten Ausflugsziel. Ob bei strahlendem Sonnenschein oder stürmischem Wetter, eine Wanderung auf dem Elbdeich ist immer ein besonderes Erlebnis.

Zum Sehen und Erleben: Surfen und Kiten, Elbstrand mit Piratenspielplatz, Ausstellung Sturmfluten und Küstenschutz (Dörpstuuw)

HORST

Die Gemeinde Horst (Holstein) mit rund 5.600 Einwohnern/innen ist eine idyllische Gemeinde an der nördlichen Peripherie des Großraumes Hamburg. Auf dem historischen Ochsenweg können sich Radler ein Stück der mehr als 1.000 Jahre alten Geschichte „erfahren“. Der rund 245 km lange Ochsenweg war im 19. Jahrhundert der zentrale Landweg zwischen Dänemark und Norddeutschland. Er diente als direkter Weg in den Süden und führte mitten durch Horst.

Zum Sehen und Erleben: Freibad Horst, Heidhof, Kapelle am Glockenturm, St. Jürgen Kirche, Hof Dannwisch (Demeter-Hof)

KREMPE

Klein, aber fein – das ist Krempe, mit knapp 2.500 Einwohnern die kleinste Stadt im Landesteil Holstein. Der im 13. Jahrhundert gegründete Ort ist der Mittelpunkt der Kremper Marsch und bietet heute alles für den täglichen Bedarf. Wahrzeichen der Stadt ist das historische Rathaus aus dem Jahr 1570 am Markt, welches heute ein Restaurant und ein Trauzimmer des Standesamtes beherbergt. Ein Highlight im Jahreslauf ist das Fest der Alten Kremper Stadtgilde mit den bekannten Fahnenenschwenkern am Montag nach dem Johannitag (24.06.).

Zum Sehen und Erleben: Wasserturm, Freibad

03 Stellwerk-Museum, Glückstadt

Im ehemaligen Eisenbahnstellwerk befindet sich mit vielen Exponaten aus allen Bereichen des Eisenbahnbetriebes eine liebevolle Sammlung über die Entwicklung der Stellwerk-, Fernmelde- und Büromaschinen-technik.



Bahnübergang
Christian-IV-Str. 25
25348 Glückstadt
Tel. 0 41 24-15 71
www.marschbahn-glueckstadt.de/stellwerksmuseum

09 Sturmfluten und Küstenschutz

Die Ausstellung in Kollmar verdeutlicht sehr anschaulich mit verschiedenen Schautafeln, Anschauungsmaterialien, Büchern und Zeitungsartikeln, dass der Küstenschutz damals wie heute eine große Bedeutung für diese Region hat.



Schulstr. 6
25377 Kollmar

04 Teichgebiet Herrenfeld

Aufgeteilt in vier große Teiche hat sich das Gebiet inzwischen zu einem Paradies für Wasservögel entwickelt, wobei sich auch seltene Art entdecken lassen. Diese lassen sich von einem Aussichtspunkt besonders gut beobachten.



Herrenfeld
Glückstadt
www.nabu-glueckstadt.de/projekte/herrenfeld/

05 Sonnenscheune im Nutzwedelresort

Einmal Sonne tanken, auch wenn er Himmel grau ist – dies geht in der Sonnenscheune des Nutzwedelresorts. Auf 400 qm lässt sich dort ohne Risiko die Sonne in einer Urlaubsatmosphäre auf verstellbaren Liegen genießen.



Nutzwedel 1
25358 Horst
www.nutzwedel.de/sonnenscheune

06 Töpferstube Laun, Horst

Eine Vielzahl selbstgemachter Keramikstücke laden in der Töpferstube zum Stöbern und Kaufen ein. Bei rechtzeitiger Anmeldung ist ein Töpferkurs möglich, welcher sich optimal in eine Radtour einbinden lässt.



Horstheider Weg 116
25358 Horst
Tel. 0 41 26-39 49 89
www.toepferstube-laun.de

07 Kapelle im Glockenturm der St. Jürgen Kirche, Horst

Unter großen, alten Bäumen an der St. Jürgen Kirche steht ein kleiner Glockenturm. Hier, wo die drei Glocken, „Glaube“, „Liebe“, „Hoffnung“ läuten, wurde eine Kapelle eingerichtet, die Fahrradfahrer einen Raum der Einkehr bietet. Die Öffnungszeiten sind montags bis mittwochs und freitags von 9 bis 16 Uhr.



Bahnhofstraße 1
25358 Horst
Tel. 0 41 26-9 38 31 33
www.kk-rm.de/unsere-gemeinden/horst

08 Sankt-Annen Kirche, Herzhorn

Die St. Annen-Kirche steht seit 1954 auf dieser Wurt und ist die vierte Kirche an diesem Standort. Im Kirchturm läuten heute die Katharinen-Glocke von 1471 und die St. Annen-Glocke von 2003.



Am Markt 2
25379 Herzhorn
Tel. 0 41 24-74 95
www.kk-rm.de/unsere-gemeinden/herzhorn

10 Treckerscheune Bahrenfleth

Zwei Scheunen bieten Ausstellungen und Vorführungen über Groß- und Kleingeräte. Vom Dreschflieger bis zum Mähdrescher, aber auch Küchenutensilien rund um das Landleben von früher sind hier vertreten.



Uhendorfer Weg 6
25569 Bahrenfleth
Tel. 01 51-12 71 30 36
www.trecker-bahrenfleth.de

11 Rathaus, Krempe

Das Kremper Rathaus zählt zu den beeindruckendsten Gebäuden der Renaissance in Schleswig-Holstein. Es wurde 1570 in einer wirtschaftlichen Blütezeit erbaut und bildet den idealen Ausgangspunkt für einen Rundgang durch die schöne Altstadt.



Am Markt 1
25361 Krempe
Tel.: 0 48 24-38 90 0
www.krempe.de

12 Kreidegruben Lägerdorf

Hobby-Geologen sollten unbedingt die Kreidegruben besuchen. An mehreren Terminen im Jahr kann in den beiden Gruben nach Seegeln und Donnerkeilen gesucht werden, wobei die Funde anschließend mitgenommen werden dürfen. Einen herrlichen Blick über die Gruben hat man von dem neu gebauten Aussichtspunkt.



Lägerdorf
Kontakt Grubenführungen
Tel. 0 43 23-78 28
www.laegerdorf.de/sport-freizeit/kreidegruben

13 Verlobungsweg, Neuendorf

1996 wurde der Wanderweg an der Reetkuhle, auch Verlobungsweg genannt, in seiner ursprünglichen Form wieder hergerichtet. In der Ortsmitte Neuendorfs (gegenüber der Kirche) könnt ihr eure Räder abstellen und nach Moorhusen wandern.



Parkplatz: Kirchhof 22
25335 Neuendorf
www.neuendorf-elbmarsch.de/freizeit/tourismus

14 Eiche Brunsholt, Sommerland

Die älteste Eiche im Kreis ist 500 Jahre alt. Der Seeräuber Bruns, ein Zeitgenosse Störtebeckers, soll mit seiner Schatzkiste hier begraben liegen. Von ihm soll Brunsholt (Bruns sin holt) seinen Namen haben.



Brunsholt,
25358 Sommerland

AUF DEM WASSER

Rigmor von Glückstadt

Die Rigmor ist mit über 150 Jahren das älteste noch fahrtüchtige Segelschiff Deutschlands. Gebaut 1853 in Glückstadt als Zollkreuzer steht sie heute unter Denkmalschutz. Von Mai bis Oktober werden Segeltouren und Gruppenfahrten angeboten. www.rigmor.de

Tidenkieker, Glückstadt

Eine Fahrt mit dem Flachbodenschiff ist ein einmaliges Naturerlebnis. Ob Vögel beobachten, die vorbeiziehenden Landschaften und großen Frachtschiffe bestaunen oder einfach die frische Seeluft und Ruhe auf dem Wasser genießen – seit dabei! www.glueckstadt-tourismus.de/der-tidenkieker

Kanufahren / Rhin-Kanu, Glückstadt

Die Zeit scheint still zu stehen, wenn man an duftenden Gemüsegärten, malerischen Gehöften und grasenden Schafen vorbeigleitet. Der Herzhorner Rhin verzaubert mit seinen riesigen Seerosenfeldern, durch die ihr vorsichtig hindurch paddeln könnt. www.rhin-kanu.virtuga.com



FÄHREN

Elb-Fähre Glückstadt-Wischhafen

Die nächstbeste Möglichkeit der Elbquerung mit frischer Elbbrise! Täglich ca. 5.00 Uhr – 22.30 Uhr, bei Bedarf Pendelverkehr, Überfahrt ca. 25 Minuten
Tel. 0 41 24 – 24 30
www.frs-eltfaehre.de

Historische Fähre Kronsnest für Fußgänger u. Radfahrer

1. Mai – 3. Oktober, Sa 12.00 Uhr – 18.00 Uhr, So & Feiertag 10.30 Uhr – 18.00 Uhr
Café Sööte Eck und Mini Museum Stöpenkieker haben sonntags und feiertags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. www.faehe-kronsnest.de

Störfähre Else

Seilfähre zwischen Bahrenfleth und Beidenfleth
Mo – Fr 6.00 – 20.00 Uhr, Sa 7.00 – 20.00 Uhr, So & feiertags 8.00 – 20.00 Uhr, www.stoerfaehre-else.de